

Mein heimliches Auge

Kurzgeschichten, Bilder, Berichte, Sachtexte und Gedichte: zart, hart, heiter, leidenschaftlich, erregend und romantisch. Sex, Erotik und das Liebesleben zwischen Alltagsrealität und Fantasie. Wie immer gehts um viele Themen rund um Liebe und Sex, ein Thema dieser Ausgabe ist Musik und Sex. Das Jahrbuch übertritt Grenzl意思, auch die zwischen Autor/Künstler/in und Konsument/innen. Das «interaktive Projekt» zeigt neben aktueller Kunst, Fotografie und Literatur teils namhafter, teils debütanter Beitragenden Privatfotos, Fundstücke, Erinnerungen und Tagebuchblätter aus dem Publikum.



Momentaufnahmen aus dem Leben und Ausgedachtes wechseln sich ab, mal ein Beitrag, um über ein Thema nachzudenken, klassische erotische Kurzgeschichten und Bilder, die einfach Vergnügen bereiten mögen. Jeder Alltag braucht Momente des Genusses.

Das «erotische Gefühl», ein Kürzel fast wie Erregung, ergreift die Autorin des heimlichen Auges, Claudia Gehrke, auch beim Blick auf Landschaften wie Gemälde, in Wolken und Himmel, die immerzu anders sind.

Schlafen

Sich hinausträumen, schlafen. Einige Texte in dieser Ausgabe handeln vom Schlaf. Von der Fantasie, eine schlafende Frau zu sehen. Schlaftrunken im Erwachen Sex haben. Gehrke wäre die Vorstellung unheimlich, dass sie im Schlaf gesehen würde – es sei denn von Geliebten, die neben ihr schlafen. Beide können einander schlafend sehen – der Anblick kann intensive Gefühle aufwallen lassen.

Am Morgen

«Der Morgen ist die mir liebste Tageszeit. Aufwachen, selbstvergessen, noch gleichgültig der Außenwelt gegenüber, Stress und Gedanken von gestern verloren in Träumen. Noch nach Jahren war sie scheu ihres Morgenatems wegen», schrieb eine Fotografin im lesbischen Auge 16, die ihre erste Geliebte eine Zeit lang immer am frühen Morgen fotografiert hat, im schönen ersten Licht. Eine Serie dieser Bilder hat sie nun als Erinnerungsmomente veröffentlicht.

Das Jahrbuch dokumentiert Erotik in der Gesellschaft heute, in unterschiedlichen Altersgruppen, sexuellen Orientierungen und Szenen, aktuell und zeitlos zugleich.

Mein heimliches Auge XXXI

Claudia Gehrke u.a.
ISBN: 978-3-88769-531-6
www.konkursbuch.com